

Marchador meets Marchador 2010

Das bereits traditionelle EAMM-Freundchaftstreffen fand dieses Jahr vom 11. - 12. September 2010 auf Haras Campo Verde von Marc und Helmi Stam in den Niederlanden statt.



Verde in fröhlicher Stimmung aus.

Leider war der Sonntag dann etwas verregnet, aber das hielt den Techniker Getulio nicht davon ab, den EAMM Mitgliedern ausführlich zu erläutern, wie ein Mangalarga

17 Reiter machten sich mit ihren Mangalarga Marchadores auf eine wunderschöne Reitroute mit Mittagstast

Marchador in puncto Morphologie und Gang zu beurteilen ist.

Bester Laune reisten viele EAMM Mitglieder nicht nur aus den Niederlanden, sondern auch aus Deutschland, Belgien und Frankreich an, um gemeinsam ein schönes Wochenende rund um die Mangalarga Marchadores zu erleben. Auch Magdi Shaat, Präsident der ABCCMM ließ es sich nicht nehmen, wenigstens den Freitag und Samstag mit den europäischen Mangalarga Marchador Freunden zu verbringen. Er reiste zusammen mit dem Techniker Getulio Tadeus Vieira am Donnerstag an. Aber während Getulio sich in der Folge an die europaweite Registrierung der hier ansässigen brasilianischen Pferde machte, ging der Rückflug nach Brasilien von Magdi Shaat bereits am Sonntag morgen um 6.25 Uhr.

Es war für alle Beteiligten wieder eine große Freude und Ehre, daß Magdi Shaat sich für nur 2 Tage Aufenthalt diese weite Reise Strecke von Brasilien nach Europa zumutete.

Während die Anreise und der eventuelle Paddockbau noch bei strömendem Regen am Freitag stattfand, wurden alle Beteiligten am Samstag morgen von



strahlendem Sonnenschein und 25 Grad warmem Herbstwetter überrascht. Dementsprechend ausgelassen war die Stimmung, als sich die 17 Reiter mit ihren Mangalarga Marchadores auf die weichen Sandwaldwege machten, um einen ca. 2stündigen Ritt bis zur Mittagspause zu absolvieren. In einem idyllischen Waldgasthaus fand die Mittagspause zusammen mit den Nicht-Reitern statt. Pferde und Reiter dösten in der Sonne, tauschten

Erfahrungen und Erlebnisse mit ihren Pferden aus und schlossen erneut Freundschaften über Grenzen und Sprachbarrieren hinaus.

Auch der Heimritt war ohne Zwischenfälle durch eine wunderschöne Waldlandschaft, einen Naturpark und vorbei an einem kleinen See. Oft ging es in flotter Marcha zügig voran.

Der Tag klang bei einem warmem Buffet auf Haras Campo

Während er in einem spannenden Prozeß am Sonntag morgen fünf Pferde auf Haras Campo Verde beurteilte und registrierte, erläuterte er, welches der Pferde der Marcha Batida und welches der Marcha Picada zuzuordnen ist. „Auf keinen Fall, sollte man einem Batida Pferd die Picada mit Druck „reinreiten“, erläutert Getulio den interessierten Publikum, „das entspricht nicht der brasilianischen Philosophie der Mangalarga Marchadores und der Marcha!“.

Es war ein rundum gelungenes Wochenende. Vielen Dank an Helmi für die tolle Organisation, an Magdi Shaat für seine Anwesenheit und an Getulio für die interessanten Erläuterungen und natürlich an alle Teilnehmer, die sich nicht gescheut haben, ihre Pferde in den Hänger zu stellen und viele Stunden Anfahrts auf sich zu nehmen.

Diese Teilnehmer ermöglichen es, die Mangalarga Marchadores weiter bekannt zu machen.

Infos unter www.eamm.de